

Handsignierte Linda-Knolle im Kreuzgewölbe

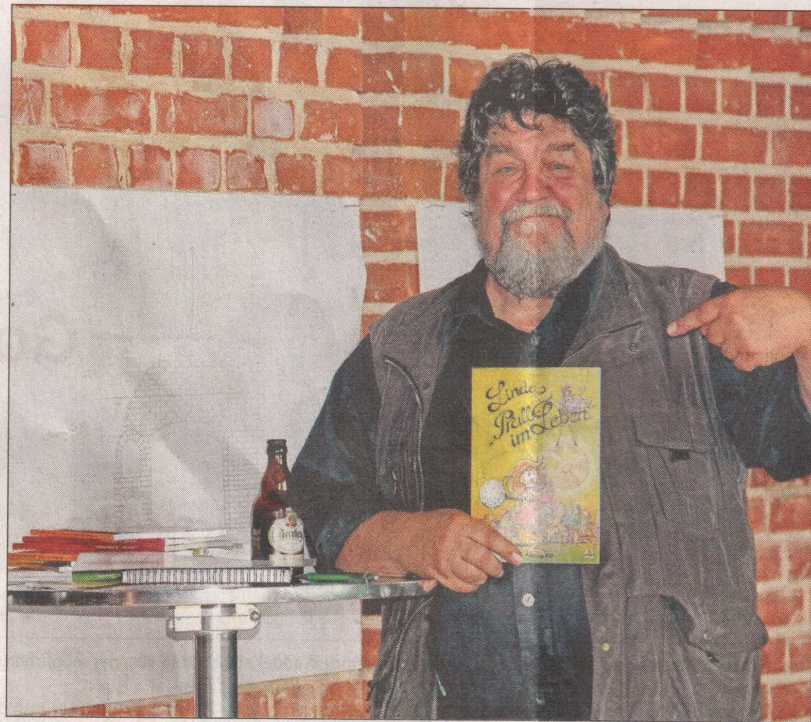
Bernd Schreiber präsentierte seine Backsteinwelt in Windberge

Von Maren Maatz

Windberge. Bernd Schreiber, gebürtiger Bonner, hat es in die Altmark verschlagen. Hier in Windberge hat er das perfekte Anwesen gefunden, um seinen Kindheitstraum wahr werden zu lassen. Von frühester Kindheit an war er fasziniert von Backsteinbauten und Backsteingewölben in deutschen Kirchen und vor allem, dass alles nur durch den Druck und den elastischen Mörtel seit hunderten von Jahren zusammengehalten wird.

In einer alten Scheune auf seinem Anwesen sind bis jetzt zwei verschiedene Gewölbearbeiten, ein Tonnengewölbe mit begehbarem Kamin und Backofen, und ein Kreuzradgewölbe, fertig gestellt worden. Dirk Schulze aus Hamburg und Jürgen Michelsen aus Nordfriesland sind beide noch aus dem traditionellen Gewerbe und gehören der Gesellschaft der rechtschaffenen fremden und einheimischen Maurer- und Steinhauergesellen an.

Beide waren, wie es die Tradition nach der erfolgreich bestandenen Gesellenprüfung erfordert, drei Jahre und einen Tag in ganz Deutschland auf Wanderschaft, um Erfahrungen



Comic-Zeichner Volker Nökel war einer der beiden Ehrengäste in Windberge. Er signierte für die geladenen Gäste die Geschichte der Kartoffelknolle Linda.

Fotos (2): Maatz

im Baugewerbe zu sammeln. Bernd Schreiber konnte beide für sein Projekt Backsteinwelten gewinnen und als nächstes

sollen mit ihrer Hilfe in der Scheune noch ein Kreuzrippengewölbe, ein Sterngewölbe, ein Fächergewölbe und eine Kuppel entstehen. Das erst kürzlich fertig gestellte Kreuzradgewölbe eignet sich sehr gut für Präsentationen von ausgefallenen Objekten, wie beispielsweise der Ausstellung von Oldtimern. Axel Malchow und Volker Nökel, Mitstreiter bei den kultigen Werner-Filmen und Comics, waren bei Backsteinwelten in Windberge die beiden Ehrengäste.

Axel Malchow präsentierte seinen Red-Porsche-Killer im Kreuzradgewölbe. Er hat daran mitgebaut und damals auch die Autos für die Filme hergerichtet. Volker Nökel, zu Werner-

Zeiten auch als Comiczeichner Carlo bekannt, stellte an diesem Abend seine knolligen Kochbücher und die nicht ganz jugendfreien Comics rund um die Kartoffelknolle „Linda“ vor. Die geladenen Gäste erhielten in der Autogrammstunde seltene handsignierte Exemplare vom Autor „Professor von dem Nökel“.

Für das leibliche Wohl der Besucher war ebenfalls gesorgt. Es gab frisches Brot aus dem Backofen und ein zünftiges Linda-Kartoffelessen mit einer anschließenden Weinprobe von Biccchi-Weinen aus der Toskana. Weitere Informationen finden sie unter www.volker-noekel.de und unter www.altmark-distillery.de.



Das frische Brot aus dem Ofen im Backsteingewölbe wurde den Besuchern noch warm serviert.